

# Kirchennachrichten

Februar | März 2025



Erlbach • Markneukirchen • Landwüst

Monatsspruch Februar:

Du tust mir kund  
den Weg zum  
Leben

Psalm 16,11

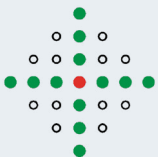
Prüft alles und  
behaltet  
das Gute.

1. Thessalonicher 5,21

Monatsspruch März:

Wenn ein Fremder  
in eurem Land  
lebt, sollt ihr ihn  
nicht unterdrücken.

3. Mose 19,33



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

Inhalt	Seite	Adressen
Kontakte	2	
Grußwort	3	
Informationen & Termine	4	
Bibelwoche	7	
Vorschau	9	
Gottesdienste	10	
Kinderseite	12	
Aktuelles aus Landwüst	13	
Aktuelles aus Markneukirchen	14	
Aktuelles aus Erlbach	16	
Gott hören	18	
Rüstzeit   Impressum	20	

## KONTAKTE

### Beratungen / Diakonie

Telefonseelsorge (ohne Gebühren)  
 08 00 / 1 11 01 11 evangelisch  
 08 00 / 1 11 02 22 katholisch  
 08 00 / 1 11 03 33 Kinder und Jugend  
 08 00 / 1 11 05 50 Elterntelefon

Diakoniesozialstation  
 Schulstraße 5, Tel. 037 422 / 2537

Altenpflegeheim „Haus Oelbaum“  
 Ludwigsweg 50, Tel. 037 422 / 5990

Konfliktberatung Diakonisches Werk Oelsnitz  
 037 421 / 22 196

### Bankverbindungen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Markneukirchen  
 Sparkasse Vogtland BIC: WELADED1PLX  
 Kirchgeld: IBAN: DE10 8705 8000 3603 0037 20  
 Spenden: IBAN: DE93 8705 8000 3603 0041 66  
 Friedhof: IBAN: DE32 8705 8000 3603 0037 12

**Achtung!**  
 Das Spendenkonto Erlbach ist aufgelöst.

### Pfarramt Markneukirchen:

Alte Kirchstraße 4, 08258 Markneukirchen  
 Tel. 037422 / 2006, Fax 2707  
 E-Mail: info@kirchgemeinde-markneukirchen.de  
 Di. 10:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr  
 Do. 10:00-12:00 Uhr und 13:00-17.00 Uhr

### Friedhof Markneukirchen:

Friedhofsverwaltung (Verwalter Markus Lange)  
 Friedhofsweg 18, 08258 Markneukirchen  
 Tel. 037422 / 2185, Fax 4 88 66  
 Di. 13:00-16:00 Uhr  
 Do. 13:00-17:00 Uhr (im Pfarramt Markneukirchen)  
 Fr. 8:00-12:00 Uhr

### Pfarramt Außenstelle Erlbach:

Pfarrstraße 4, 08258 Markneukirchen/OT Erlbach  
 Tel. 037422 / 6348, Fax 6347  
 E-Mail: kg.markneukirchen@evlks.de  
 zurzeit geschlossen (siehe S. 4)

### Pfarramt Außenstelle Landwüst:

Rohrbacher Straße 22, 08258 Landwüst  
 Tel. 037422 / 2523  
 Mi. 8:00-12:00 Uhr

### Internet:

<https://kirchgemeinde-markneukirchen.de>

### Mitarbeiter

#### Melchior Heyer, Pfarrer

Seelsorgebezirk Süd  
 Alte Kirchstraße 2, 08258 Markneukirchen  
 Tel. 037422 / 2706

#### Jan Dechert, Pfarrer

Vorsitzender des Kirchenvorstandes  
 Seelsorgebezirk Nord  
 Pfarrstraße 4, 08258 Markneukirchen/OT Erlbach  
 Tel. 037422 / 6348

#### Cornelius Grahl, Kantor

Adalbert-Stifter-Str.1, 08248 Klingenthal  
 Tel. 0178 / 3992814

#### Linda Harnack, Gemeindepädagogin

Tel. 037422 / 749999

## Liebe Gemeinde,

wenn ich fremde Menschen treffe und ihnen erzähle, dass ich aus Indonesien komme, passiert es oft, dass sie begeistert von ihrem Urlaub in Bali berichten. Dann hat es meistens keinen Sinn, sie zu unterbrechen. Dabei komme ich gar nicht aus Bali. Indonesien besteht aus über 17.000 Inseln. Die Insel, von der ich komme, heißt Sumatra. Sie ist doppelt so groß wie Deutschland. Bei uns machen nur wenige Menschen Urlaub. Viele Menschen in meiner Heimat sind arm. Sie haben nie ihre eigene Region verlassen. Für sie ist eine andere Insel genauso weit weg wie für euch Deutsche Amerika.

Vor 200 Jahren kamen deutsche Missionare nach Indonesien, um das Evangelium zu verkünden. Aber sie kamen nur nach Sumatra, der Insel, von der ich komme. Heute gibt es Kirchen auf fast jeder größeren Insel in Indonesien. Es geht immer weiter. Unsere Kirchen erreichen sogar die entlegensten Inseln und erzählen den Menschen dort von Gottes guter Botschaft.

„Die Inseln harren auf mich und warten auf meinen Arm.“ So spricht Gott im Buch Jesaja. Mit „Inseln“ sind die entlegensten Orte der Welt gemeint. Es bedeutet, dass die ganze Welt auf Gott hofft, selbst die Orte, die unerreichbar scheinen. Für das Volk Israel, das diese Worte im babylonischen Exil hörte, war das eine große Ermutigung. Sie lebten fernab ihrer Heimat, unterdrückt und bedroht. Doch Gott gab ihnen die Zusage, dass sie nicht vergessen sind. Er wird sie wiederherstellen. Diese Prophetie hat sich bewahrheitet. Das Volk Israel hat überlebt, und heute gibt es überall auf der Welt Menschen, die auf Gott warten.

„Hebt eure Augen auf gen Himmel und schaut unten auf die Erde! Denn der Himmel wird wie ein Rauch vergehen und die Erde wie ein Kleid zerfallen, und die darauf wohnen, werden wie Mücken dahinsterben.“

Gott macht deutlich, dass alles, was uns umgibt, vergänglich ist. Der Himmel wird vergehen wie

## Von fernen Inseln und Gottes Gerechtigkeit

Rauch, die Erde wird zerfallen wie ein Kleid, und die Menschen werden sterben. Das klingt hart, aber es ist die Realität.

Diese Worte können uns Angst machen. Aber für das Volk Israel waren sie ein Trost. Sie lebten in einer Zeit, in der Vergänglichkeit und Tod allgegenwärtig waren.

Heute gehen wir mit Vergänglichkeit anders um. Wir versuchen, den Tod zu verdrängen. Wir optimieren unser Leben, achten auf unsere Gesundheit und wir haben die Alten in Seniorenheime abgeschoben. Doch der Text erinnert uns daran, dass Vergänglichkeit Teil unseres Lebens ist. Alles vergeht – außer Gottes Heil.

Diese Botschaft ist keine Drohung, sondern ein Trost. Sie hilft uns, das Leben anders zu sehen. Unsere Hoffnung liegt nicht in den vergänglichen Dingen, sondern in dem, der ewig bleibt und der uns trägt.

Diese Hoffnung wird wunderbar in dem Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ ausgedrückt. Dietrich Bonhoeffer schrieb dieses Lied in einer der dunkelsten Stunden seines Lebens. Er war eingesperrt, isoliert und stand dem Tod gegenüber. Dennoch schrieb er diese Worte voller Vertrauen und Trost:

„Von guten Mächten treu und still umgeben,  
 behütet und getröstet wunderbar,  
 so will ich diese Tage mit euch leben  
 und mit euch gehen in ein neues Jahr.“

Bonhoeffer wusste, dass Gottes Heil und Gerechtigkeit bleiben – auch dann, wenn die Welt um uns zerfällt.

Dieses Vertrauen kann uns auch heute tragen. Jesajas Zusage und Bonhoeffers Lied laden uns ein, uns auf den Gott zu verlassen, der redet, handelt und uns niemals verlässt.

Pfrin. Uli Malau



Februar | März 2025

## Baugeschehen

Bitte um Mithilfe

Vor einigen Jahren konnten wir unser Pfarramt renovieren und hatten dabei viele fleißige Helfer. Dafür sind wir sehr dankbar und wir freuen uns täglich an den neuen Räumen. Aber auch an unseren Häusern Pfarrstraße 2 + 4 und an den Kirchen fallen immer wieder Reparaturen an, kleinere und größere. Wer ein Haus besitzt, weiß das. Im Moment gibt es eigentlich eine ganze Menge kleinerer und größerer Mängel und Aufgaben, die erledigt werden müssen. Und es gibt Aufgaben, die man auch als Laie erledigen kann. Hier einige Beispiele dafür:

- Abbau des Balkons an der Kantoren-Wohnung an der Hofseite. Der ist wirklich morsch und nicht mehr begehbar.
- Verkitten einiger Fenster an der Kirche Landwüst
- Einsetzen einer Türschwelle zwischen Gemeindsaal und Gemeindeküche

- Renovieren des Eingangsbereiches Pfarrhaus Kirchstr. 2 - Tapete ablösen und weiß streichen
- Zahlreiche Arbeiten im Keller - Anbringen des Handlaufes, Entfernen des alten Putzes
- Renovieren der Garagen - losen Putz entfernen, später alles weißen

Das sind einige Arbeiten und es fallen ständig neue Sachen an.

Wer könnte sich von Ihnen und von Euch, liebe Gemeinde, vorstellen, sich bei der Mitarbeit an der einen oder anderen Aufgabe mit seiner Kraft einzubringen? Wir würden uns über Eure Hilfe sehr freuen.

Eine kurze Info an Hartmut Berger im Pfarramt (Tel. 2006) oder an Ulrike Meinel (Tel. 2520) genügt.

Danke im Voraus für alle Hilfe! - und Gottes Segen an Sie und Euch für das neue Jahr.

**7 WOCHEN OHNE**  
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

**Luft holen!**  
Sieben Wochen ohne Panik

5. März bis 21. April 2025

edition chrismon

Foto: Aleksandar Nakić / Getty Images



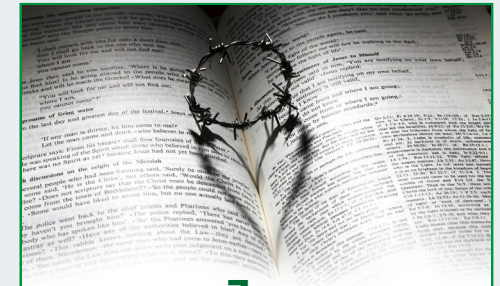
Im letzten Jahr konnten ganz verschiedene „aufwind-Gottesdienste“ in unserer Gemeinde erlebt werden. Immer wieder erreichten uns dazu positive bis begeisterte Rückmeldungen und Zeugnisse von besonderen Begegnungen mit Gott.

Diesen Gottesdienst mit modernen und frischen Formen wird es auch weiterhin geben.

Die nächsten Termine sind:  
**16. Februar**  
**30. März**

Wer mag, darf sich bei diesem Gottesdienst mit eigenen Ideen kreativ einbringen und bei der Planung mitmachen. Wer sich dafür interessiert, kann sich gern bei Pfarrer Heyer oder bei mir melden.

Pfr. Jan Dechert



## 7 x Passionsandacht

6. März – 17. April  
jeweils Donnerstags, 8:00-8:30 Uhr  
in der St. Nicolaikirche Markneukirchen

In 7 Andachten wollen wir uns in der Passionszeit dem Geheimnis des Leidens und Sterbens Jesu nähern und dabei erfahren, was einst Martin Luther formulierte:

„Des Christen Herz auf Rosen geht, wenn es unterm Kreuze steht.“

Die Kirchgemeinde Markneukirchen lädt recht herzlich ein zum

*Frühjahrskonzert*

der Streichergruppe Erlbach  
Samstag, 29. März, 19.00 Uhr in der Kirche Erlbach.

Für unsere Konfirmanden!

**CHECKPOINT**

Freitag, 21. März, 18:00 Uhr  
Friedhof Markneukirchen

# Weltgebetstag

Cookinseln



## 7. März



**wunderbar geschaffen!**

Die Kirchgemeinden Bad Brambach, Bad Elster & Markneukirchen laden gemeinsam ein zum Gottesdienst mit anschließendem landestypischen Essen ab 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Bad Elster.

Informationen zum „Gastgeberland“ Cookinseln gibt es jeweils im Februar in den Frauenkreisen in Bad Brambach und Bad Elster, es können gerne weitere Interessierte dazustoßen.

Je mehr Köchinnen und Bäckerinnen sich am Büffett beteiligen, desto vielfältiger wird das Angebot.

Rezepte gibt es in den Pfarrämtern oder im Internet unter:

[https://weltgebetstag.de/fileadmin/user\\_upload/downloads/WGT\\_2025/Erwachsene2025/Linksammlung\\_Rezepte.pdf](https://weltgebetstag.de/fileadmin/user_upload/downloads/WGT_2025/Erwachsene2025/Linksammlung_Rezepte.pdf)



Herzliche Einladung zum  
*Frühstückstreffen*  
für Frauen

**18. März 2025**  
9:00 - 11:00 Uhr im Rittergut Schilbach - Schloss  
mit Schwester Eva-Maria Mönnig

Thema:  
**„Dir, HERR, ist nichts unmöglich!“**

Der Krieg ist vorbei, als die kleine Eva-Maria Mönnig in Berlin das Licht der Welt erblickt. Leidenschaftlich diskutiert die einflussreiche Verwandtschaft die Frage, ob dieses Kind das Talent der Großmutter geerbt hat und eine berühmte Opernsängerin wird oder ...? Doch es kommt ganz anders: Nach einer Ausbildung zur Grafikerin vernimmt Eva-Maria während einer Autofahrt die Stimme Gottes ...

Wir bitten um einen  
Unkostenbeitrag von 7,- €.

Buchtip



# Ökumenische Bibelwoche 2025

*„Da berühren sich Himmel und Erde –“*  
7 Zeichen aus dem Johannesevangelium

## Herzliche Einladung zu einer besonderen Woche mit Blick zum Himmel

„Da berühren sich Himmel und Erde“ ist dieses Jahr das große Thema der ökumenischen Bibelwoche. Wer sehnt sich nicht mal nach einem Zeichen vom Himmel? In dieser Woche werden wir die 7 Zeichen des Himmels im Johannesevangelium entdecken. Jesus wirkt sie, damit wir Menschen ihn erkennen – zum Glauben finden und im Glauben wachsen.

Die Ökumenische Bibelwoche ist eine gemeinsame Veranstaltung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markneukirchen, der Landeskirchlichen Gemeinschaft Markneukirchen und der Röm.-Kath. Gemeinde „Herz Jesu Plauen“.

Gerahmt wird diese Woche von den beiden Gottesdiensten am 9. und 16. März in Erlbach und Markneukirchen. Von Montag bis Donnerstag laden wir an verschiedene Orte in Markneukirchen ein. Wir werden gemeinsam in der Bibel lesen, eine gute Gemeinschaft haben, uns austauschen, singen und beten. Mit dabei sind Jan Dechert, Dieter Zimmer, Martin Kochalski, Philipp-Immanuel Albert und Melchior Heyer.

Wir freuen uns auf eine Zeit mit „offenem Himmel“.

Jeder ist herzlich eingeladen – aus nah und fern!

Datum & Zeit	Thema	Referent	Ort
<b>So., 9. März</b> 9:30 Uhr	<b>„Satt werden“</b> Joh 6,1-15	Pfr. Jan Dechert Pfr. Melchior Heyer	Pfarrhaus Erlbach & Gemeindesaal Mkn
<b>Mo., 10. März</b> 18:00 Uhr	<b>„Fröhlich werden“</b> Joh 2,1-11	Pfr. Dieter Zimmer (Bad Brambach)	Pfarrhaus Erlbach, Pfarrstr. 4
<b>Di., 11. März</b> 19:30 Uhr	<b>„Glücklich werden“</b> Joh 4,46-54	Pfr. Martin Kochalski (Herz Jesu Plauen)	LKG Markneukirchen, Am Roten Markt 15
<b>Mi., 12. März</b> 19:30 Uhr	<b>„Hellsichtig werden“</b> Joh 9,1-41	Pfr. P.-Immanuel Albert (Schöneck)	Pfarrhaus Erlbach, Pfarrstr. 4
<b>Do., 13. März</b> 19:30 Uhr	<b>„Beweglich werden“</b> Joh 5,1-18	Pfr. Melchior Heyer	Gemeindesaal Mkn, Alte Kirchstr. 2
<b>So., 16. März</b> 9:30 Uhr	<b>„Lebendig werden“</b> Joh 11,1-44	Pfr. Melchior Heyer Pfr. Jan Dechert	Pfarrhaus Erlbach & Gemeindesaal Mkn

### Neuer Einführungskurs für Kinder zum Abendmahl

In unserer sächsischen Landeskirche gibt es die Möglichkeit sowie den Wunsch, das Abendmahl auch für Kinder zugänglich zu machen. Auch in unserer Kirchgemeinde wurde 2015 nach Beschluss des Kirchenvorstandes das Abendmahl mit Kindern ab dem ersten Schuljahr eingeführt. Einige Kinder nehmen bereits daran teil.

Nun beginnt ab März wieder ein neuer Einführungskurs für die Kinder der 1. bis 4. Klasse. Auf diesem Wege möchten wir darum alle betreffenden Eltern und Kinder herzlich dazu eingeladen!

#### Dabei sind folgende Punkte wichtig:

1. Die Teilnahme am Abendmahl ist für getaufte Kinder ab dem Schuleintrittsalter möglich.
2. Dem Erstabendmahl muss eine inhaltliche Einführung vorausgehen. Diese wird in den einzelnen Kindergruppen nach den Winterferien durchgeführt.
3. Die Teilnahme der Kinder am Abendmahl geschieht in der Verantwortung der Eltern und Paten. Die selbständig verantwortete Teilnahme am Abendmahl ist wie bisher an die Konfirmation gebunden.
4. Alle Kinder mit Eltern (und wenn möglich auch die Paten) sind am Freitag, dem 11. April, um 17 Uhr herzlich zu einem Informationsnachmittag zu diesem Thema eingeladen. Hier sprechen wir über wichtige praktische Fragen zur Teilnahme der Kinder am Abendmahl.



5. Das erste Abendmahl mit den Kindern feiern wir dann zu den Familiengottesdiensten zu Ostern.
6. Wer am Einführungskurs teilnehmen möchte, kann sich in den Pfarrämtern bzw. bei Linda Harnack anmelden. Die betreffenden Eltern werden auch eine schriftliche Einladung erhalten.

Wir freuen uns, wenn viele Kinder mit dabei sind!

Jan Dechert und Linda Harnack

### 4. Hauskreistreffen

4. April

Am 4. April wird es in Markneukirchen wieder ein Treffen unserer Hauskreise und an Hauskreisen interessierter Personen geben. Ein spannendes Thema, leckere Snacks und gute Gemeinschaft inklusive.

Genauere Infos gehen Anfang März an unsere Hauskreise und können auch bei unseren Pfarrern erfragt werden. Ein weiteres Treffen ist für den 26. September geplant.



### Glaubenskurs

8. Mai

Ab 8. Mai startet ein neuer Glaubenskurs für Neugierige, Anfänger und Fortgeschrittene im christlichen Glauben.

Du stellst Dir Fragen wie: „Wie ist das mit Gott? Wer ist Jesus Christus? Was ist Liebe? Was ist der Sinn meines Lebens? Warum lässt Gott das zu? Wie kann ich beten? ...“, dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Dich.

Bist Du noch nicht getauft, dann kann dieser Kurs eine gute Vorbereitung auf Deine Taufe sein.

Der Kurs besteht im ersten Teil aus 7 Themenabenden, zu denen Du Dich jetzt schon im Pfarramt oder bei den Pfarrern anmelden kannst. Interessiert? Dann melde Dich gleich an – allein oder gemeinsam mit einem Freund/ einer Freundin!














### Kinderbibelwoche in den Osterferien

Liebe Kinder und liebe Eltern,

auch in diesem Jahr wird in den Osterferien wieder eine Kinderbibelwoche stattfinden, die wir zusammen mit der Kirchgemeinde Adorf veranstalten. Und natürlich sind alle Kinder wieder ganz herzlich eingeladen! Auf euch warten tolle Geschichten, Fußball, Musik, Basteln und jede Menge coole Spiele! Also merkt es euch schon mal im Kalender vor. Nähere Informationen sowie die Anmeldeflyer gibt es bald in den Kindergruppen sowie in den Pfarrämtern.

Liebe Grüße von Linda Harnack



	Markeukirchen	Erlbach	Landwüst
<b>2. Februar</b> letzter So nach Epiphania K.: Aufgaben der VELKD	9:30 Uhr Predigtgottesdienst im Gemeindesaal mit Pfr. Dechert und dem Kinderchor 	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal mit Pfr. Heyer 	
<b>9. Februar</b> 4. So vor der Passionszeit K.: Besondere Seelsorgedienste	<b>14:00 Uhr gemeinsamer Scheunen-Gottesdienst in Landwüst</b> mit Kirchenkaffee & Schlittenfahren mit Pfr. Dechert und Pfr. Heyer		
<b>16. Februar</b> Septuagesimä	10:00 Uhr aufwind-Gottesdienst und Abendmahl in der Nicolaikirche Markneukirchen mit Pfr. Heyer (Kaffee & Tee ab 9:40 Uhr)		
<b>23. Februar</b> Sexagesimä	9:30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal in Erlbach mit Pfr. Dechert		
<b>2. März</b> Estomihi K.: Mission. Öffentlichkeitsarbeit	9:30 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst im Gemeindesaal in Markneukirchen mit H. Sebold		
<b>9. März</b> Invokavit	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Eröffnung der Bibelwoche) im Gemeindesaal mit Pfr. Heyer 	9:30 Uhr Predigtgottesdienst (Eröffnung der Bibelwoche Kirchenkaffee) im Gemeindesaal mit Pfr. Dechert 	
<b>16. März</b> Reminiszenz K.: Arbeitslosenarbeit	9:30 Uhr Predigtgottesdienst (Abschluss der Bibelwoche) im Gemeindesaal mit Pfr. Dechert und Chor 	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Abschluss der Bibelwoche) im Gemeindesaal mit Pfr. Heyer	
<b>23. März</b> Okuli K.: Lutherischer Weltdienst	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal mit Pfr. Dechert 	10:00 Uhr Familienkirche (im Gemeindesaal) mit Linda Harnack	
<b>30. März</b> Lätare	10:00 Uhr aufwind-Gottesdienst, Konfivorstellung in der Kirche, mit Pfr. Heyer und „Gruppe neuer Lieder“ 	10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in der Kirche, mit Pfr. Dechert	
<b>6. April</b> Judika	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Heyer u. dem Männerchor 	9:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Dechert 	
<b>13. April</b> Palmsonntag	9:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Melchior Heyer 	13:30 Uhr Konfirmation mit Pfr. Dechert, Pfr. Heyer und dem Posaunenchor	

im Pflegeheim, Samstag, 10:15 Uhr		
1.2.	Predigtgottesdienst	Pfr. Dechert
8.2.	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Heyer
15.2.	Pflegeheimgottesdienst	Pfr. Dechert
22.2.	Pflegeheimgottesdienst	Pfr. Zimmer
1.3.	Pflegeheimgottesdienst	B. Renz
8.3.	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Heyer
15.3.	Pflegeheimgottesdienst	Pfr. Dechert
22.3.	Pflegeheimgottesdienst	Pfr. Heyer
29.3.	Pflegeheimgottesdienst	Pfr. Zimmer
5.4.	Pflegeheimgottesdienst	Pfr. Heyer
12.4.	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Dechert

Kollekte: sofern nicht anders angegeben, wird für die eigene Gemeinde gesammelt.



Kindergottesdienst



**Fahrdienst:**

Wer eine Anfrage zum Fahrdienst für Gottesdienst und Gemeindeveranstaltungen hat, wende sich bitte an: Matthias Schmidt, Tel.: 037422-3203 Handy: 01714204056



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

**Rätsel:** In welchem Nest sind die meisten Ostereier?

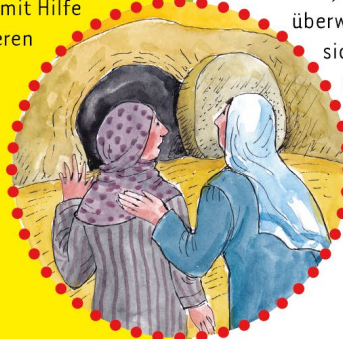


## Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.

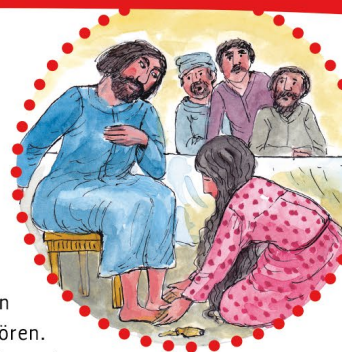


Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



## Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.



Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie

überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was qualmt und hoppelt über die Wiese? Ein Karminchen!

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



**Kindertreff** (Klasse 1-6)  
im Pfarrhaus oder  
in der Pfarrscheune Landwüst  
jeden Freitag 15:30 Uhr  
(Nicht in den Ferien)



## Scheunen-Gottesdienst in Landwüst

Herzliche Einladung  
zum „Scheunengottesdienst“  
**am 9. Februar 14:00 Uhr**  
in die Pfarrscheune Landwüst  
mit anschließendem Kirchenkaffee.

Bei gutem und schneereichem Winterwetter wollen wir gemeinsam den Nachmittag mit einer Schlitten- und Rodelaktion hinter der Scheune „ausrodeln“ lassen.



## Rückblick

### Weihnachten 2024

## Adventsfeier

Am 13. Dezember fand in der der Landwüster Pfarrscheunen wieder unser alljährliche Adventsfeier statt. Begrüßt wurde die Gemeinde von unserem Pfarrer Jan Dechert, der gemeinsam mit unserer Gemeindepädagogin Linda Harnack die Adventsfeier ausgestaltete und musikalisch begleitete.

Kaffee und Stollen rundeten den Nachmittag zu einer gemütlichen und besinnlichen Feier ab.

Am Heiligen Abend konnten wir wieder ein Krippenspiel in der St. Laurentius Kirche aufgeführt.

„Für die kleinen Leute .....“, so der Titel des Krippenspiels, dass die Kinder vom Landwüster Kindertreff aufführten. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst mit Orgelspiel und vom Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Einen herzlichen Dank an allen Beteiligten.

**Morgengebet**  
jeden Donnerstag 08:00 Uhr

**Gemeindeguppen**

**Seniorentreff**  
Mi., 12.2. und 12.3.25 um 14:00 Uhr

**EFA-Zeit \***  
jeden Mittwoch 15:30 Uhr

**Bibelgespräch \***  
Do., 13.2.25 um 19:00 Uhr und  
Am 13.3.25 laden wir 19:30 Uhr zur Bibel-  
woche ein!

**Kantorei \***


**Männerchor**  
jeden Mittwoch 18:30 Uhr

**Kirchenchor**  
jeden Dienstag 19:30 Uhr

**Posaunenchor**  
jeden Mittwoch 17:30 Uhr

**Nicolaikurrendaner**  
jeden Donnerstag 15:30 Uhr

Sopran & Bass,  
Alt & Tenor -  
wer singt, ist lange noch  
kein Chor.  
Man muss in Chören  
vor allem  
hören.



**Kinder- und Jugendgruppen \***

**Kinderkirche Klassen 1-2**  
Dienstags, 15:00 Uhr

**Kinderkirche Klassen 3-4**  
Montags, 15:45 Uhr

**Jungschar Klassen 5-6**  
Montags, 17:00 Uhr

**Konfirmanden  
Klasse 7**  
jeden Donnerstag 16:00 Uhr

**Klasse 8**  
jeden Donnerstag 17:00 Uhr

**Junge Gemeinde**  
jeden Donnerstag 18:00 Uhr

Für unsere Konfis!  
**CHECKPOINT**  
Freitag, 21. März, 18:00 Uhr  
Friedhof Markneukirchen

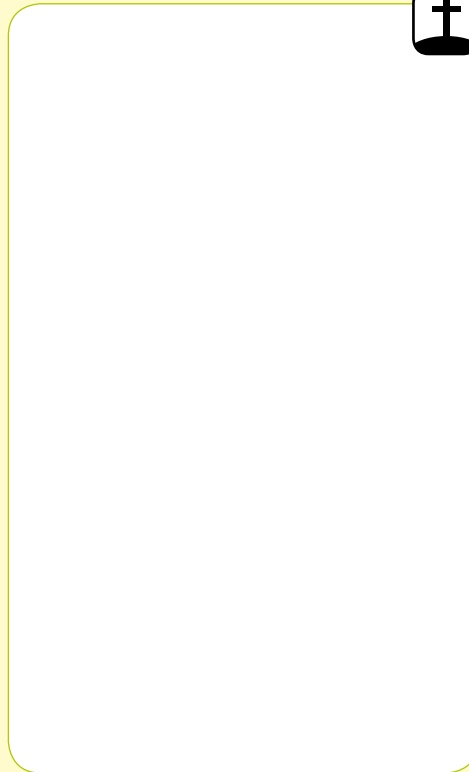
**Andere Treffs**

**Bibelstunde in Siebenbrunn**  
Fr., 28.2. und 28.3.25 um 15:00 Uhr

**Allianzgebetsabend in der Christlichen  
Versammlung, Bismarkstr. 5**  
Mo., 10.2. und 7.4.25 um 19:30 Uhr

**Gemeinde- und Friedensgebet**  
Pfarrhaus Erlbach  
Pfarrstr. 4  
Montags 19:30 Uhr - nicht am 10.2. und 7.4.

\* Diese Treffen finden nicht während der  
Schulferien und an Feiertagen statt.



Du tust mit kund  
den Weg  
zum  
*Leben*  
Psalm 16,11  
Monatsspruch Februar



**Nicolaikirche  
mit Kinderaugen gesehen.**



**men** [www.WAGHUBINGER.de](http://www.WAGHUBINGER.de)



Ich habe  
versehentlich die  
Predigt zu  
7 Wochen ohne  
an zwei Sonntagen  
hintereinander  
gehalten. Wort für  
Wort gleich.

Nun, das wird nicht  
schaden. Das darfst  
du nicht so ernst  
nehmen, wenn sich  
jemand darüber  
beschwert.

Nein, es war viel  
schlimmer.  
Niemand hat es  
bemerkt.

**Datenveröffentlichung**  
Personen, die keine Veröffentlichung (Jubiläen, Geburtstage  
usw.) in den Kirchennachrichten wünschen, melden sich bitte  
in den jeweiligen Pfarrämtern ab. Vom Widerspruchsrecht kann  
Gebrauch gemacht werden.



**Gemeindeguppen**



**Seniorenachmittag**  
Mi., 12.2. und 19.3.25  
15:00 Uhr im Pfarrhaus

**Männerabend**  
Fr., 28.2. und 28.3.25  
19:30 Uhr im Pfarrhaus

**Oase plus & Bibeltreff Landwüst**  
nach Absprache einmal im Monat  
mittwochs 19:00 Uhr im Pfarrhaus Landwüst

**Freitagsrunde**  
Fr., nach Absprache, 20:00 Uhr

**Bibelstunde**  
montags, 17:30 Uhr im Pfarrhaus  
Landeskirchliche Gemeinschaft

**Allianzgebetsabend**  
Mo., 10.2. und 7.4.25 um 19:30 Uhr in der  
Christlichen Versammlung, Bismarkstr. 5

**Gemeinde- und Friedensgebet**  
montags, 19:30 Uhr im Pfarrhaus  
nicht am 10.2. und 7.4.

**Musik**



**Chörlie**  
Üblicherweise montags, ungerade Woche  
19.30 Uhr im Pfarrhaus

**Kinder- und Jugendgruppen**



**Königskinder**  
8.2., 15.3. und 12.4.25  
von 9:30 - 11:00 Uhr  
im Jugendraum Erlbach



**Christenlehre Klassen 1-2:**  
Mittwochs, 15:00 Uhr

**Jungschar Klassen 3-6:**  
dienstags 17.00 Uhr

**JG - Junge Gemeinde**  
Einmal im Monat • freitags, 19:00 Uhr  
im Jugendraum  
Die nächsten Termine sind zu erfahren  
bei: L. Harnack (siehe Kontakte auf S. 2)

**Konfirmation**



am 13. April 2025 in der Erlbach Kirche

Die Konfirmanden stellen sich  
im Gottesdienst am 30.03.2025  
10:00 Uhr in der Erlbacher Kirche vor.

|



**Dringend!**  
**Kirchnerdienst in der Erlbacher Kirche**  
Das Kirchnernteam in Erlbach sucht drin-  
gend Verstärkung. Interessenten melden  
sich bitte direkt bei Pfarrer Dechert oder im  
Pfarramt Markneukirchen.

*Danke!*

**Jubelkonfirmation in Erlbach**

Die Jubelkonfirmation in Erlbach findet am  
Sonntag, den 18. Mai 2025, um 9.30 Uhr, in  
der Kirche Erlbach statt. Dazu laden wir alle  
Jubelkonfirmanden aus den Konfirmations-  
jahrgängen 1945 (80er), 1950 (75er), 1955  
(70er), 1960 (65er), 1965 (60er), 1975 (50er)  
und 2000 (25er) ganz herzlich ein.  
Bitte planen Sie sich den Termin fest ein.  
Wenn jemand Adressen von verzogenen Ju-  
bilaren hat, bitten wir darum, diese dem Pfar-  
ramt mitzuteilen. Vielen Dank.

Liebe Geschwister,

„**Haben Sie schon einmal Gottes Stimme gehört?**“ – Wenn ich diese Frage in der Gemeinde stelle, antworten die meisten Gemeindeglieder intuitiv mit einem klaren „Nein!“.

Das ist ein interessantes Faktum, denn immerhin macht Jesus selbst sehr deutlich, dass das Hören seiner Stimme zu einem Wesensmerkmal von uns Christen gehört, welches für uns sogar lebenswichtig ist:

Jesus sagt: „Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben [...]“ (Joh 10,27f.)

**Gründe für das „Nein!“** auf meine Eingangsfrage gibt es verschiedene:

1. Ich bin noch kein Christ, gehöre also noch nicht zu Jesus. → Dennoch spricht Gott auch zu Nichtchristen. Es ist ja gerade erst die Ansprache durch Jesus, die Menschen in seine Nachfolge führt.

2. Ich verstehe „Gottes Stimme hören“ als rein akustisches Phänomen. → Das akustische Hören von Gottes Stimme kommt zwar vor, ist tatsächlich aber eher selten.

3. Ich habe eine zu enge Vorstellung davon, „wie Gott zu mir reden muss“.

4. Gott redet zu mir, seine Stimme geht aber im Gewirr der vielen Stimmen, die auf mich einprasseln, unter.

5. Gott redet zu mir, aber ich verstehe es (noch) nicht als das Reden Gottes. → Ein schönes Beispiel hierfür aus der Bibel ist die Berufung Samuels (1. Sam 3): Nachdem Gott bereits dreimal zu Samuel gesprochen hat, hätte er meine Eingangsfrage immer noch mit „Nein!“ beantwortet.

Nach dem Zeugnis der Bibel waren es zu alttestamentlicher Zeit immer nur einzelne Menschen, zu denen Gott gesprochen hat, freilich oft verbunden mit einem Auftrag für viele oder gar das ganze Gottesvolk und darüber hinaus. Seit der Sendung des Heiligen Geistes zu Pfingsten gehört es zum Normalzustand der Gemeinde, dass Gott zu jedem von uns spricht.

Dies gehört ganz natürlich zu unserer **Beziehung**

**zu Gott** dazu: Eine ungebrochene Liebesbeziehung zwischen uns und Gott ist Gottes Plan und Ziel für unser Leben. Deshalb ist Jesus für uns ans Kreuz gegangen, um uns diese Beziehung mit Gott zu ermöglichen. Davon und aus dieser Beziehung mit Gott leben wir. Kommunikation, also Reden und Hören auf beiden Seiten, gehört wesentlich zu jeder Beziehung, auch zur Beziehung mit Gott.

Weil wir als Christen Kinder Gottes sind, dürfen wir damit rechnen, dass Gott zu uns spricht, einfach weil es ihm ein Bedürfnis ist, dass es uns gut ergeht, und weil er uns liebt.

Allerdings ist es auch ganz normal, dass wir am Anfang unseres Christenlebens Gottes Stimme noch nicht richtig erkennen können (vgl. 1. Sam 3,7). Wir müssen sie erst kennenlernen!

**Die gute Nachricht ist: Jeder von uns kann lernen, die Stimme Gottes zu verstehen:**

Wie geschieht das?

A) *in der gelebten Gemeinschaft mit Gott:* Dies ist vergleichbar mit der Weise, wie Säuglinge und Kleinkinder lernen, die Sprache ihrer Eltern zu verstehen. Am Anfang versteht ein Säugling noch nichts vom Inhalt. Er merkt aber: Hier ist jemand da, der freundlich zu mir spricht, der sich um mich kümmert, der mich lieb hat. Erst nach und nach, durch den immer wiederkehrenden Kontakt und durch die beständige Ansprache – die das Kind übrigens beständig einfordert! – lernt das Kind, auch das Gesagte zu verstehen und schließlich selber zu sprechen.

Genauso lernen wir Gott und sein Reden im beständigen Kontakt mit ihm kennen. Wesentlich dafür sind die bekannten Basics: *Gebet und Bibellesen*. Apropos Bibel: Die Bibel ist in diesem Zusammenhang ganz wichtig: Nicht umsonst nennen wir sie oft das „Wort Gottes“. Erst durch die Bibel lernen wir Gott in der Tiefe kennen und sein Wesen zu verstehen. Die Erfahrung der Christenheit ist immer wieder, dass Gott die Botschaft der Bibel bestätigt. Gott wird uns nichts sagen, was der Botschaft der Bibel bzw. dem fleischgewordenen Wort Gottes, Jesus Christus, widerspricht

(vgl. das Werk des Heiligen Geistes nach Joh 14,26; 16,13-15). Insofern ist die Bibel immer auch Prüfstein, an dem wir erkennen können, ob das, was ich meine von Gott zu hören, tatsächlich von Gott kommt.

B) *indem wir von der Erfahrung gestandener Christen profitieren:* Gemeinschaft und Austausch mit anderen Christen ist sehr wichtig und wird von Gott gesegnet. Wir wachsen schneller, wenn wir auch auf die Erfahrungen anderer Christen hören und bereit sind, uns korrigieren zu lassen. (Für Samuel war Eli so eine Person; vgl. 1. Sam 3,9).

**Und wie redet Gott?**

Gott hat sehr vielfältige Möglichkeiten zu uns zu reden. Wie auch wir Menschen neben unseren Worten viele weitere Möglichkeiten haben, zu kommunizieren, z.B. mit Mimik und Gestik, mit der Art und Weise wie wir handeln usw.

Hier eine kleine Auswahl an Weisen, wie Gott zu uns spricht:

A) *allgemein (gültig):*

- durch die Bibel (vgl. Ps 119)

- durch die Schöpfung (vgl. Röm 1,19f.).

B) *persönlich:*

- durch die Bibel (Worte, die persönlich treffen)

- durch die Worte der Verkündigung (mündlich und schriftlich)

- durch Träume + Visionen

- durch Eindrücke + Impulse

- durch die richtigen Gedanken zur richtigen Zeit (z.B. als Antwort auf Gebet)

- durch die Art und Weise, wie Gott meine Gebete beantwortet

- durch Menschen, die Gott mir über den Weg schickt

- durch den Dienst meiner Mitchristen (in Gebet und prophetischem Wort)

- durch bestimmte Situationen (geöffnete und geschlossene Türen)

- durch sein Schweigen

- ...

Wichtig dabei: Gott redet immer in einer Sprache, die ich verstehe. Weil wir sehr unterschiedlich sind, kann es sein, dass er zu jedem von uns auf eine ganz andere Weise spricht, aber immer in ei-

ner Weise, die zu uns persönlich passt.

**Wenn Gott redet** – sei es ermutigend, ermahrend, motivierend, korrigierend, Vergebung zusprechend usw. – dann ist das immer Ausdruck seiner Liebe zu uns. Alles was er uns sagt, führt zum Leben und ist für uns gut und heilsam. Schon deshalb ist es für uns wichtig, dass wir uns nach dem Reden Gottes ausstrecken und dafür offen sind. Sein Reden ist für uns lebenswichtig! Wenn Gott redet, dann ist das oft erstaunlich und wunderschön. Es vertieft die Beziehung zu Gott und stärkt unser Vertrauen auf ihn. Und seine Bedeutung geht oft über die konkrete Situation hinaus.

Auch **für leitende Personen in der Gemeinde** ist es sehr wichtig, dass sie sich immer wieder nach Gottes Reden ausstrecken und danach trachten, Gott immer besser kennenzulernen.

Große Chancen liegen darin, wenn wir uns in der Gemeinde viel mehr über unsere Glaubenserfahrungen austauschen – und darüber, was wir von Gott hören – um gemeinsam im Glauben zu wachsen.

Weil Gott mit uns redet, können wir die kostbare Erfahrung machen, von der Jesus spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.“  
(Mt 4,4)

Pfr. Jan Dechert

**Fotos**

Titelbild: Christiane Wohlgermuth <http://www.farbeundgeist.de>, Foto Seite 5: Dornenkrone Pixabay jcl8888, Krokus Alexander Rath/stock.adobe.com, Seite 8: Pixabay congerdesign, Restliche Fotos sind, wenn nicht anders angegeben, privat zur Verfügung gestellt oder aus dem „Gemeindebrief · Magazin zur Öffentlichkeitsarbeit“ bzw. „pfarrbriefservice.de“ entnommen. Dort sind weitere detaillierte Quellenangaben zu finden.

# Herzliche Einladung!

An alle (Jung und Alt), die Lust auf gute Gemeinschaft, Impulse aus Gottes Wort und Austausch haben!

Wir haben wieder eine Gemeinderüstzeit geplant  
- Adorf und Markneukirchen zusammen -  
im Bibelheim Kottengrün!

Sie findet vom

**06.06. bis zum 09.06.2025** statt.



Preise (pro Person und Übernachtung, inkl. Vollpension & Programm):

	Preis
Erwachsene ab 16 Jahre	180,-€
Kinder (1-2 Jahre)	75,-€
Kinder (3-5 Jahre)	99,-€
Kinder (6-10 Jahre)	120,-€
Kinder (11-15 Jahre)	135,-€
16-26 Jahre, Schüler, Studenten, Azubis	156,-€

**Anmeldeschluss:  
26. März 2025**

**Anmeldung:** bitte den unteren Abschnitt im Pfarramt abgeben oder per Mail senden an burkhard.wagner@evlks.de oder kg.markneukirchen@evlks.de.  
Bei Fragen bitte bei Pfr. Wagner (Tel.: 037423/40417) oder Pfr. Dechert (Tel.: 037422/6348) melden.



Ich/ Wir nehme/n an der Gemeindefreizeit vom 06.06.25 bis 09.06.25 in Kottengrün teil.

Name/n, Vorname/n, (ggf. Alter der Kinder): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Anmerkungen (z.B. Ernährungswünsche, Kinderbett etc.): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_